



HBB

**Handelsverband
Berlin-Brandenburg e.V.**

Hauptgeschäftsstelle

Presseinformation

Handelsverband bietet Schlecker-Mitarbeiter/innen Hilfe an

Der Handelsverband Berlin-Brandenburg (HBB) sieht grundsätzlich gute Chancen am Stellenmarkt für von der Entlassung betroffene Mitarbeiter/innen der insolventen Drogeriemarktkette Schlecker.

"Gegenwärtig gibt es in der Region weitaus mehr offene Stellen im Einzelhandel als von Entlassungen betroffene Schlecker-Verkäufer/innen", so HBB-Hauptgeschäftsführer Nils Busch-Petersen: "Unsere Branche erlebt insgesamt noch immer einen leichten Stellenaufbau, auch wegen der Nutzung der liberalen Öffnungszeiten in Berlin und Brandenburg."

Nach Gesprächen mit Arbeitssenatorin Kolat und einer internen Abstimmung zwischen HBB, IHK zu Berlin und der Berliner Handwerkskammer auf Initiative der Berliner Wirtschaftssenatorin von Obernitz bietet der HBB entlassenen Schlecker-Mitarbeiter/innen an, ihre Bewerbungen direkt an interessierte Mitgliedsunternehmen weiterzuleiten.

"Eine spontane Abfrage bei Personalchefs in der Region zeigte das klare Interesse an gutem, erfahrenem Verkaufspersonal", so Busch-Petersen.

Natürlich sei der erste Weg betroffener Mitarbeiter/innen der zur Agentur für Arbeit, aber vielleicht könne der HBB doch einigen Kollegen/innen unbürokratisch und direkt den Kontakt zu neuen interessierten Arbeitgebern verschaffen. Betroffene Mitarbeiter/innen sollten Ihre Bewerbungen direkt an den HBB senden und die Email-Adresse

Schleckermitarbeiter@hbb-ev.de

verwenden.

Berlin, 2. April 2012
Nils Busch-Petersen
Telefon 0172 9104141

MEHRINGDAMM 48
10961 BERLIN
Telefon (030) 881 77 38
Telefax (030) 881 18 65
www.hbb-ev.de
info@hbb-ev.de

Berliner Volksbank
Konto-Nr. 1734304006
BLZ 100 900 00